



Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift

ZOLL / POLIZEI

GER Karlsruhe



Landeskriminalamt
Baden – Württemberg

Zollfahndungsamt
Stuttgart

Karlsruhe, 19. Juni 2020

Gemeinsame Pressemitteilung
der Staatsanwaltschaft Karlsruhe – ZWS Pforzheim und der GER Karlsruhe:

Empfindlicher Schlag gegen die Organisierte Rauschgiftkriminalität

GER Karlsruhe zerschlägt Rauschgifthändlerring – acht Tatverdächtige festgenommen

Der GER Karlsruhe ist es gelungen in Zusammenarbeit mit den albanischen Polizeibehörden, eine im Raum Pforzheim agierende Drogenbande zu zerschlagen. Bereits seit dem Frühjahr 2019 wurde gegen die Tätergruppierung ermittelt. Bei einem Rauschgiftgeschäft über ein Kilogramm Kokain wurden am 6. März 2020 in Pforzheim insgesamt drei Männer im Alter von 33 bis 40 Jahren durch Spezialkräfte der Polizei auf frischer Tat festgenommen. Es handelt sich hierbei um drei albanische Staatsangehörige, die das Rauschgift aus Belgien eingeschmuggelt haben, um dieses dann gewinnbringend in Pforzheim und der nahen Umgebung zu veräußern. Zur Einfuhr wurden Rauschgiftkuriere eingesetzt, welche mittels professionell verbauten Verstecken in ihren Fahrzeugen, das Rauschgift unter anderem aus Belgien nach Baden-Württemberg transportierten. Im Zuge der Ermittlungen konnten drei dieser Kuriere ebenfalls festgenommen werden. Insgesamt konnte Rauschgift in einer Größenordnung von 7,5 Kilogramm und Dealgeld in Höhe von ca. 100.000 Euro beschlagnahmt werden.

Auf die Spur der im süddeutschen Raum operierenden Rauschgift Händlerbande kamen die Ermittler durch Verdeckte Maßnahmen im Umfeld der Drogenbande.

Den mutmaßlichen Rauschgift Händlern drohen wegen bandenmäßigem Handeltreiben mit BtM nun langjährige Haftstrafen.

Zusatzinformation:

In Baden-Württemberg gibt es in Karlsruhe und Stuttgart spezielle Ermittlungseinheiten zur Bekämpfung der organisierten/schweren, grenzüberschreitenden Rauschgiftkriminalität. Die Einheiten bestehen paritätisch aus Zollbeamtinnen und Zollbeamten des Zollfahndungsamtes Stuttgart sowie Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg. Durch die Zusammenlegung der beiden Verwaltungen wird die Ermittlungsarbeit gebündelt und verstärkt.

Presseauskünfte erteilen:

Staatsanwaltschaft Karlsruhe – ZWS Pforzheim
Pressestelle, Herr EStA Dr. Ebinger
Tel. 07231/309-329

und

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
GER Karlsruhe, Kriminaloberrat Stefan Supper
Tel. 0711/5401-2411